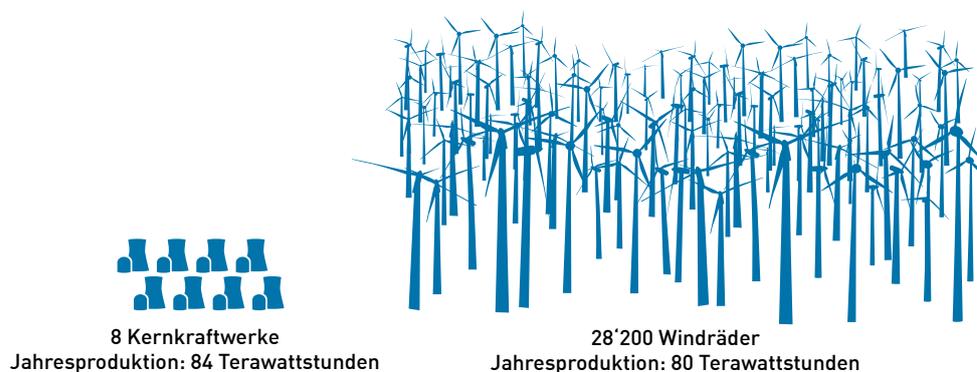


Kernpunkte

Herbst 2017 / Kurzdokumentation zur Kernenergiediskussion: Tatsachen und Argumente

Vergleich der Stromproduktion aus Kern- und Windenergie in Deutschland im Jahr 2016



Quellen: Bundesverband Windenergie, Fraunhofer ISE, Deutsches Atomforum (DAtF)

© 2017 Nuklearforum Schweiz

Nutzen der Kernenergie: 8 versus 28'200

Die acht in Deutschland noch am Netz stehenden Kernkraftwerke haben über das ganze Jahr 2016 gesehen gleichviel Strom produziert wie die gut 28'200 im ganzen Land installierten Windräder. Die Kernkraftwerke waren zu rund 90% verfügbar – sie haben also rechnerisch während knapp elf Monaten bei Volllast Strom produziert. Die Windräder waren zu 20% verfügbar. Um also mit Windrädern gleich viel Strom zu erzeugen wie mit Kernkraftwerken, muss wegen ihrer geringeren Verfügbarkeit eine vier bis fünf Mal höhere Leistung installiert werden.

Ukrainisches Ministerkabinett hält an Kernenergie fest

Die neue Energiestrategie bis 2035 der Ukraine legt fest, dass die Kernenergie 50% des Strombedarfs decken soll, während die neuen erneuerbaren Energien einen Anteil von 25%, Wasserkraft 13% und fossile Kraftwerke den Rest übernehmen. Die Ukraine produzierte 2014 laut der Internationalen Energie-Agentur (IEA) rund 183'000 GWh Strom. Davon stammten 48% von den 15 in Betrieb stehenden Kernkraftwerkeinheiten des Landes, 46% aus fossilen Quellen, 5% aus Wasserkraft und weniger als 1% aus Wind und Sonne.



Das Ministerkabinett der Ukraine setzt mit der am 18. August 2017 verabschiedeten Energiestrategie bis 2035 weiterhin auf die Kernenergie.

Foto: Ukrainische Regierung



Weltweit stehen derzeit 56 Kernkraftwerke in Bau. Am chinesischen Standort Sanmen wird voraussichtlich im November dieses Jahres das erste Kernkraftwerk vom fortgeschrittenen Typ AP1000 den Betrieb aufnehmen.

Foto: Sanmen Nuclear Power Company

Kernkraftwerke weltweit – eine Übersicht (Stand Anfang September)

2017 haben bisher einzig in China zwei neue Kernkraftwerke den Betrieb aufgenommen: Fuqing-4 und Yangjiang-4 – beides Kernkraftwerke chinesischer Bauart. Indien nahm Ende Juni die Bauarbeiten für Kudankulam-3, das dritte russische Kernkraftwerk des Landes, auf. Am Standort im Süden des Landes stehen bereits zwei baugleiche Reaktoren in Betrieb. In Schweden, Spanien und Südkorea wurde jeweils ein Kernkraftwerk stillgelegt. Der weltweite Kernkraftwerkspark umfasst somit 447 Kernkraftwerke. Weltweit stehen 56 Kernkraftwerke in Bau.

www.nuclearplanet.ch

Kernanlagen und Krebserkrankungen

Der neueste Bericht des Comare (Committee on Medical Aspects of Radiation in the Environment) – eines unabhängigen beratenden Ausschusses der britischen Regierung – belegt einmal mehr, dass Nuklearanlagen für die Kinder der Anwohner kein Risiko für Leukämie-Erkrankungen darstellen.

<http://bit.ly/2gs12qE>



Die Nuklearanlage von Sellafield in Nordwestengland stand in den 1980er-Jahren im Verdacht, eine Häufung von Kinderleukämien zu verursachen. Der neueste Comare-Bericht widerlegt dies erneut.

Foto: Simon Ledingham, visitcumbria.com

Wussten Sie schon, dass ...

... eine Murmel Uran ausreichen würde, um Astronauten mit einer nuklearbetriebenen Rakete zum Mars hin- und wieder zurückzubringen? Nukleare Raketenantriebe sind rund zwei Mal effizienter als herkömmliche chemische Triebwerke und ermöglichen höhere Reisegeschwindigkeiten. Der Flug zum Mars könnte so von sechs auf vier Monate verkürzt werden. Damit würde die Strahlenbelastung der Astronauten verringert, da sie weniger lang der kosmischen Strahlung im Weltraum ausgesetzt wären.

Die «Kernpunkte» können Sie auch als elektronischen Newsletter unter www.nuklearforum.ch bestellen.
ISSN 1421-0347 © 2017 Nuklearforum Schweiz